

Die Sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden

wird durch den unterzeichneten Agenten Allen denen bestens und angelegentlich empfohlen, welche sich entweder selbst oder Andere für spätere Zeiten vor Nahrungsvorgen schützen und ihrem Alter in dieser Beziehung ruhig entgegen gehen wollen. Das Institut gewährt den Theilnehmern für ihre vollen (à 100 Thlr.) oder resp. Stückeinlagen, welche je nach den bereits erlangten Jahren bis zu 10 Thlr. herab zulässig sind, eine alljährlich steigende Rente, und stellt vermöge der besonderen Einrichtung der Erbclasse vom 55sten Jahre an eine sehr rasche Steigerung derselben in Aussicht, bis endlich das Maximum von 150 Thlr. pr. Einlage erreicht ist. Weitere Aufschlüsse ertheilt gern und Anträge übernimmt

Agentur Leipzig.

Eduard Hercher,
Nicolaistraße, Amtmanns-Hof.

Im Verlage von **Duncker und Humblot** in Berlin sind so eben folgende für unsere Zeit höchst wichtige Schriften erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Der deutsche Zollverein und das Schutzsystem.

Ein Versuch zur Verständigung der Ansichten und für Ausgleichung der Interessen.

Von

K. H. Brüggemann.

gr. 8. geh. 1 Thlr.

Der Sundzoll,

seine Geschichte, sein jetziger Bestand und seine staatsrechtlich-politische Lösung.

Von

H. Scherer.

Nebst einem Anhang über die Sundzollfreiheit der pommerischen und preussischen Städte. Als Beilagen die auf den Sundzoll bezüglichen Verträge, Friedensschlüsse, Tarife, Taxordnungen (zum Theil noch ungedruckt), Zollrechnungen der verschiedensten Art und eine **Seekarte des Sundes.** gr. 8. geh. 2 Thlr.

Die

Thätigkeit der deutschen Bundesversammlung.

Von

Karl Nauwerck.

Erstes Heft. 1816—1817. (Nebst der deutschen Bundesakte und der Wiener Schlussakte.)

gr. 8. geh. 1/2 Thlr.

Dies Werk, von dem wir hiermit dem Publicum das erste Heft übergeben, wird in 4—5 Heften (e. 30 B.) die gesammte bisherige Thätigkeit des Bundes auszüglich darstellen, um so eine nähere Kenntnissnahme von der amtlichen Geschichte des deutschen Bundes zu vermitteln, da diese bisher nur aus schwer zugänglichen Werken erlangt werden konnte. Durch vollständige Mittheilung der **Bundesschlüsse** in allen wichtigen Gegenständen wird dies Werk zu gleicher Zeit als ein brauchbares **Handbuch des deutschen Bundesrechts** gelten können, zu welchem Ende das letzte Heft eine Uebersicht des Gesamtinhalts, so wie ein Register enthalten wird. — Das zweite Heft wird dem ersten bald nachfolgen.

Local-Veränderung.

Das Waarenlager von

James Hargreaves

befindet sich von heute an: **Brühl Nr. 89/317, Ecke des Theaterplatzes.**

Leipzig, den 13. August 1845.

Meine Expedition befindet sich jetzt **Katharinenstraße, Frege's Haus, im Hofe 2 Tr. hoch.** Leipzig, den 14. August 1845.

Dr. Gustav Hoffmann.



Brillenbedürftigen. Feinste blaue Stahl-, Neusilber- und Büffelhornbrillen zu 15 — 22 1/2 Ngr.; eleganteste Doppelsohnnetten zu 25 Ngr. bis 1 Thlr. elegante scharfe Klemmer zu 10 Ngr.; Fernröhre und Operngucker ganz billig im optischen Institut von **Julius Habicht,** Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schrägüber.

* * Ein großes **Saubenlager** der schönsten Façons wird spottbillig **ausverkauft:** Petersstr., neben St. Wien, 1. Et.

Weisse Lack- und Delfarben, bunte Delfarben in allen Nuancen, Lacke und Firnisse in anerkannter Güte empfiehlt billigst die

Farben-Fabrik von C. G. Gaudig,
Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und
Klostergasse Nr. 11/166.

Das Adelslexikon von **v. Zedlig,** 4 Bände, ungebraucht und elegant gebunden, ist für 2 1/2 Thlr., so wie einige alte geschichtliche und genealogische Werke billig zu verkaufen: Eifenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Wohlfeile und gut erhaltene Musikalien in großer Auswahl verkauft Antiquar **Jänich,** Preußergäßchen Nr. 5.

Zu verkaufen ist eine Grensersche Ebenholz-Flöte mit 3 Mittelstücken und silbernen Klappen. Auch ein Cello mit Bogen, in gutem Stande, für Anfänger. Wo? in der Windmühlenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig mehrer Lithographiesteine: **Thomas Kirchhof** Nr. 1.

Zum Verkaufe stehen Divans, Sophas, Stühle, Seegras-Matratzen, Commoden und dergl.: **Ulrichsgasse** Nr. 24.

Zu verkaufen sind 2 Gebett Federbetten, 2 Divans, 6 Stühle, 1 Tischcommode, 2 Tische, 1 1/2 Duzend Stühle, 1 kupferner Kessel nebst Waschblase: **Ritterstraße** Nr. 44, drei Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen sind einige gute Gebett Federbetten. Zu erfragen in der Restauration: **Reudnitzer Str. 19** bei **J. E. Kunze.**

Zum Verkauf steht eine elegante Droschke mit Halbverdeck zum ein- und zweispännigen Fahren; ingleichen ein einspänniger neuer Schlitten. Wo? zu erfragen bei dem Herrn Gastgeber **Schmidt** in der goldenen Sonne.

Zu verkaufen ist ein eleganter solider Kinderwagen in der **Gartenstraße** Nr. 1.

Zu verkaufen ist ein gut gerittenes, so wie zum einspännigen Fahren ganz frommes und schlechtfreies Pferd, Schimmelstute, 9 Jahre alt. Das Nähere zu erfragen bei dem Herrn Gastgeber **Schmidt** in der goldenen Sonne auf der **Berbergasse.**

125 Stück Mutterschafe

sind zu verkaufen auf dem Rittergut **Großschocher** bei Leipzig.